

„Der Gemeinde ist folgendes bekannt zu geben ...“



Gemeindebrief des Kirchenvorstandes der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf-Okrilla
vom 25.02.2020

Liebe Gemeinde,

zu Beginn dieses Briefes wollen wir euch ganz herzlich zum **Gemeindetreff** am 06.03.2020 einladen. Wir beginnen ab 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen, zu dem in gewohnter Weise jeder etwas beisteuern kann. Gegen 20:00 Uhr wollen wir uns dann Zeit nehmen, unter anderem über die Arbeit des stRUCKtur e. V. mit unseren Jugendmitarbeiter Philip Grafe und unsere Gottesdienste zu sprechen. Somit ist auch jeder gern gesehen, der erst später zu uns stoßen kann. Wir als Kirchenvorstand wollen nicht nur informieren, sondern vor allem mit euch die Gemeinschaft genießen und über eure Eindrücke ins Gespräch kommen.

Eine Einladung folgt der nächsten, auch wenn diese hier noch ein Weilchen Zeit hat: Wir haben natürlich die vergangene **Gemeinderüstzeit** Revue passieren lassen und konnten von einer sehr gesegneten Zeit, herzlichen Gemeinschaft und neuen Momenten des Gott-Erlebens hören. Deshalb freuen wir uns, euch schon das Datum für die nächste Gemeinderüstzeit mitzuteilen. Bitte haltet euch dafür die Zeit vom **28.07. – 01.08.2021** frei! Sicher bietet der Gemeindetreff auch die Möglichkeit von der gemeinsamen Zeit zu erzählen und sich von der Begeisterung anderer anstecken zu lassen ...

Das ist nicht der letzte Grund, am 06.03. dabei zu sein: Wie wir im Brief im Januar in Aussicht gestellt haben, konnten wir in der vergangenen Sitzung eine Entscheidung zum vorgelegten **Kirchspielvertrag** treffen. Wir haben für unsere Gemeinde diesem Vertrag zugestimmt. Vielen Dank an die vielen treuen Beter, die diesen Prozess vor Gott mitgetragen haben. Nun erwarten wir voller Spannung die Entscheidungen der anderen Kirchgemeinden. Diese werden in der kommenden Woche bekannt gegeben, sodass wir die brandneuen Infos im Gemeindetreff gern an euch weitergeben und miteinander darüber sprechen können. Teil dieses, größtenteils von der Landeskirche vorgegebenen Vertrages, sind relativ umfangreiche „Nebenabreden“ die wir mit allen beteiligten Kirchgemeinden vereinbaren konnten. Die Zustimmung zu diesem Vertrag gibt uns die Möglichkeit, in großem Maß das neu zu bildende Kirchspiel mitzugestalten. Dabei wollen wir es nicht versäumen, unseren KV-Mitgliedern Claudia Reichelt und Mirko Reißmann an dieser Stelle ganz besonders zu danken: Die beiden haben unsere Gemeinde während der vielen Treffen der Strukturgruppe würdig und mit großen persönlichem Einsatz vertreten. Damit haben sie uns allen eine große Last von den Schultern genommen. Ihre Arbeit ist jedoch noch nicht beendet. Für alle weiteren Treffen wünschen wir Gottes Segen und hoffen weiterhin auch auf euer Gebet.

Mit der Strukturreform wird es nun ja einige wesentliche Veränderungen in der Organisationsstruktur unserer Gemeinde geben, während wir nach wie vor zuversichtlich sind, dass sich unser alltägliches Gemeindeleben dadurch kaum verändern wird. Dennoch haben wir bereits vor diesem Prozess festgestellt, dass die **treuen Seelen unseres Büros** schon über eine lange Zeit über ihre Belastungsgrenzen hinaus arbeiten. Das liegt an vielen verschiedenen Faktoren, wie wir intern unseren Gemeindealltag organisieren und leben. Dazu werden in nächster Zeit noch einige Anpassungen notwendig, um weiterhin Arbeit von guter Qualität leisten zu können, ohne unsere Hauptamtlichen überdurchschnittlich zu belasten. Über diese Änderungen werden wir später informieren, wollen jedoch einen wichtigen ersten Schritt gehen: Für unsere **Kirchennachrichten** wird es deshalb in Zukunft einen strengen Redaktionsschluss (ca. 1 Woche im Voraus) geben. Dieser wird jedes Mal individuell festgelegt und bekanntgegeben und wird für die Ausgabe April/Mai am 24.03. sein. Der Aufwand kurzfristiger Änderung bindet jedes Mal große Ressourcen und kostet alle Beteiligten viele Nerven, also habt bitte Verständnis, wenn die Mitarbeiter es in Zukunft ablehnen sollten, Artikel noch aufzunehmen. Wir haben uns im Kirchenvorstand bewusst zu diesem vielleicht anfänglich schmerzhaften Schritt entschieden, sind jedoch zuversichtlich, damit eine große Entlastung zu schaffen.

Unsere Kantorin Dorothea Hahn wurde während eines Gottesdienstes in Medingen-Großdittmannsdorf nun endgültig verabschiedet. Das ist eine weitere große Veränderung und nach allen Segenswünschen bleibt die Frage, wie es mit der **Kurrende** unserer Gemeinde und dem Chor in Medingen weiter geht. Dazu beraten demnächst Verantwortliche der Kirchenmusik, um eine endgültige Lösung zu finden. Wir können euch jedoch schon heute mitteilen, dass es eine Zwischenlösung geben wird, sodass die Kurrende ab 11.03. bis Ostern in gewohnter Weise stattfinden kann.

Ihr seht, unsere KV-Sitzungen sind bepackt mit bunten Themen. Oft sind die Sitzungen recht voll und wir bemühen uns um zielstrebiges Arbeiten und um Arbeitsteilung. Da ist für jeden etwas dabei. Vielleicht wecken ja die Gespräche mit uns KV-Mitgliedern, aber auch die Themen in den Gemeindebriefen oder den Kirchennachrichten bei euch Lust eure Gemeinde noch direkter mitzugestalten? Dann nutzt die Gelegenheit: Trotz aller Strukturveränderungen werden wir in diesem Jahr einen neuen Kirchenvorstand für unsere Gemeinde wählen. Dazu suchen wir alte und neue Mitglieder, die unsere Gemeinde vor Gott und den Menschen vertreten und sich zur **KV-Wahl** stellen! Wer dazu Interesse hat seine Gaben einzubringen, melde sich bitte bis zum 02.08.20 im Büro oder bei einem KV-Mitglied. Geht ins Gebet, ob diese Aufgabe eure werden soll oder ob dieser Weg vielleicht für andere Schwestern oder Brüder der Richtige sein könnte. Sprecht miteinander und betet, damit wir eine gute Gemeindevertretung finden können.

Eine gesegnete Zeit und bis bald!

Maximilian Menzel im Namen des Kirchenvorstandes.